



Pressemitteilung

Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe traf sich mit Vertretern von Nichtregierungsorganisationen

Der Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe empfing gestern in der Hessischen Landesvertretung in Berlin VertreterInnen von Nichtregierungsorganisationen, die im Menschenrechtsbereich und in der humanitären Hilfe tätig sind. Es war das zweite Mal in der 17. Wahlperiode, dass sich die Abgeordneten in einem solchen Rahmen mit VertreterInnen der Zivilgesellschaft trafen.

„Die Bundestagsabgeordneten schätzen den kontinuierlichen Meinungs-austausch mit den Nichtregierungsorganisationen und ihre Arbeit sehr“ so der Ausschussvorsitzende, Tom Koenigs. „Eine gute Zusammenarbeit ist für die Arbeit des Ausschusses unerlässlich. Der Empfang bietet allen die Möglichkeit, sich noch stärker zu vernetzen und miteinander ins Gespräch zu kommen“ erläuterte der Vorsitzende. Gerade das stetige Engagement von Nichtregierungsorganisationen, häufig auch unter größerer Gefahr, trage immens zur Erhaltung und Verbesserung der Menschenrechtssituation weltweit bei.